

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/3764

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Bildung und Frauen |
Postfach 7123 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
Postfach 7121
24171 Kiel

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 29.11.2008
Mein Zeichen: III PR
Meine Nachricht vom:

Arnold Rehder
Arnold.Rehder@mbf.landsh.de
Telefon: 0431 988-5908
Telefax: 0431 988-5816

3. Dezember 2008

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

Ministerin Ute Erdsiek-Rave hat Unterschriftenlisten der Toni-Jensen-Gesamtschule zur Aktion des „Arbeitskreises Segeberger Schulen und des Umlandes“ übersandt bekommen und wurde darum gebeten, diese an Sie weiterzuleiten.

Sie hat mich beauftragt, den Wunsch der Eltern umzusetzen. Aus diesem Grunde übersende ich Ihnen in der Anlage die Unterschriftenlisten und eine Kopie des Anschreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Rehder
LMB i.V.

Anlage

Die Unterschriftenlisten können im Ausschussbüro, Zimmer 138, eingesehen werden.

Schulelternbeirat
Toni-Jensen-Gesamtschule
Sabine Lüder
Birkenweg 9 d
24222 Schwentinental

29.11.2008

An
Ministerium für Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein
Frau Erdsiek-Rave
Postfach 7124
24171 Kiel

Betreff: Mehr Geld für Bildung

Sehr geehrte Frau Erdsiek-Rave,

anl. übersenden wir Ihnen Unterschriftenlisten unserer Schule zur Aktion des „Arbeitskreises Segeberger Schulen und des Umlandes“.

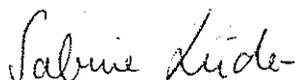
Auch die Eltern der Toni-Jensen-Gesamtschule fordern mehr Geld für eine bessere Schulbildung in Schleswig-Holstein. Eltern beschwerten sich zunehmend über zu viel Unterrichtsausfälle und sogenannte „Eigenlernzeiten“ die von Schülern/innen nicht effektiv genutzt wird. Auch reichen die vorhandenen Fördermaßnahmen nicht aus, um echte *Chancengleichheit herzustellen*.

Das wir jetzt auch noch darum kämpfen müssen, dass in Integrationsklassen die reduzierte Klassengröße erhalten bleibt und ganz besonders die dringend erforderliche Doppelbesetzung mit 2 Lehrkräften/Sozialpädagogen empfinden wir als skandalös und wir hoffen und erwarten auch an dieser Stelle eine „vernünftige Lösung“. Wie bitte soll **eine** Lehrkraft mit 22 Kindern und z. B. 4 Integrations-Kindern (Autisten, extrem verhaltensauffälligen Kindern, lernbehinderten Kindern....) vernünftigen Unterricht machen? Wir Eltern können uns das nicht vorstellen. Eine Doppelbesetzung in Integrationsklassen muss der Standard sein!

Wir bitten um Weiterleitung unseres Anliegens an den Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Neugebauer und bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen



Sabine Lüder

MBF

Vfg.

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein

1)

Ministerium für Bildung und Frauen |
Postfach 7123 | 24171 Kiel

Sabine Lüder
Birkenweg 9 d
24222 Schwentinental



Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: 29.11.2008
Mein Zeichen: III PR
Meine Nachricht vom:

Arnold Rehder
Arnold.Rehder@mbf.landsh.de
Telefon: 0431 988-5908
Telefax: 0431 988-5816

2. Dezember 2008

Sehr geehrte Frau Lüder,

Sie haben der Ministerin Unterschriftenlisten der Toni-Jensen-Gesamtschule zur Aktion des „Arbeitskreises Segeberger Schulen und des Umlandes“ übersandt und um Weiterleitung an den Vorsitzenden des Finanzausschusses gebeten.

Die Ministerin hat mich gebeten, Ihnen mitzuteilen, dass die Listen im Ministerium eingegangen sind und an Herrn Neugebauer weitergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Rehder
Persönlicher Referent der Ministerin